

Zitierweise der Literatur in den Anmerkungen

Bibliographische Angaben werden bei der Ersterwähnung vollständig zitiert; Vorname und Nachname des Autors erfolgen in normaler Groß- u. Kleinschreibung. In der Folge wird lediglich der Nachname des Verfassers (in KAPITÄLCHEN – im Notfall in normaler Groß- u. Kleinschreibung, aber niemals in Großbuchstaben), bzw. der Kurztitel (*kursiv*) genannt, gefolgt von der Jahreszahl ohne Komma und dem Hinweis auf die entsprechende Anmerkung der Ersterwähnung in Klammern.

Beispiel für **Ersterwähnungen**:

¹Matthias Müller u. Peter Meier, *Das Schloß als Bild des Fürsten*, München/Göttingen 2004, S. 235–239; Jutta Bäuml u. Elisabeth Tiller, »Räume, Raumordnungen und Repräsentation«, in *Kunst und Repräsentation am Dresdner Hof* (Ausstellungskatalog Landshut), hg. v. Barbara Marx, München/Berlin 1996, S. 24. Siehe auch *Die Kunst des Barock* (Ausstellungskatalog Tübingen), Stuttgart 1986, S. 35–37; »Kunstgeschichte«, *Müllers Enzyklopädie*, Schilda 2007, Bd. 7, Sp. 7–14.

Beispiel für die entsprechenden **Verweise**:

⁵MÜLLER/MEIER 2004 (Anm. 1), S. 220–224; BÄUMEL/TILLER 1996 (Anm. 1), S. 25–28; *Die Kunst des Barock* 1986 (Anm. 1), S. 36; »Kunstgeschichte«, *ME* 2007 (Anm. 1), Bd. 7, Sp. 7–14.

Die abgekürzten bibliographischen Angaben werden voneinander durch ein Semikolon getrennt (PAPINI 1998, S. 20; ZANNONI 2002; MERTENS 1920 [Anm. 5]).

Bei mehreren Titeln eines Autors oder Herausgebers mit dem gleichen Erscheinungsjahr wird der Jahreszahl ein a (b, c, d usw.) hinzugefügt.

Wird auf zwei unmittelbar folgende Seiten innerhalb eines zitierten Werkes hingewiesen, so sollte dies in der Form: S. 405f. geschehen (nicht: S. 405–406); bei mehreren Seiten sind die erste und die letzte Seite anzugeben: S. 498–512 (nicht: S. 498ff.); Verweise, wie »ebenda«, »derselbe«, »passim« etc. sollten grundsätzlich vermieden werden.

1. Autorennamen

Vornamen (wenn bekannt) nicht abkürzen, sondern vollständig angeben.

Mehrere Autoren: In der ausführlichen bibliographischen Angabe bei Ersterwähnung durch u. (abgekürzt für und). Bei drei Autoren die beiden ersten durch Komma trennen; bei mehr als drei Autoren den ersten Namen vollständig nennen und u.a. hinzufügen; im Kurztitel Autorennamen durch Schrägstrich trennen (nicht durch Bindestrich oder Gedankenstrich).

Autoren mit dem gleichen Nachnamen werden im Kurztitel durch den nachgestellten Vorname(n) und ggf. Mittelnamen – abgekürzt und in Klammern – unterschieden: LAVIN (I.)/LAVIN (M. A.).

2. Buch

- Titel des Buches in *kursiv*
- bei Neuauflagen von Werken älterer Autoren und Quellen sowohl das ursprüngliche Erscheinungsdatum als auch den Herausgeber der Neuauflage angeben (siehe Beispiel).
- wenn bei einem mehrbändigen Werk nur auf einen Band hingewiesen wird, dann steht die Bandzahl vor dem Verlagsort.
- Verlagsorte werden mit ihrem deutschen Namen angegeben, mehrere Orte werden durch Schrägstrich verbunden. Jahreszahl folgt ohne Komma dahinter.
- weitere bibliographische Angaben sind in deutsch anzugeben, nicht in der Form, in der sie auf dem Titelblatt erscheinen, z. B.: hg. v. (nicht a cura di, ed. by. etc).

3. Zeitschriftenaufsatz:

- den Titel des Aufsatzes in französische Anführungszeichen » « einschließen
- die Angabe »in« ist bei Zeitschriftenaufsätzen nicht erforderlich
- Zeitschriftentitel *kursiv*, keine Abkürzungen
- Bandnummer vom Titel durch ein Komma trennen, Ziffern in arabischen Zahlen angeben
- bei Zeitschriften, deren Seitenzählung in jedem Heft neu beginnt (*Paragone, Antichità viva* etc.), unmittelbar hinter der Bandnummer, durch einen Punkt (ohne Abstand) getrennt die Heftnummer angeben.
- Jahreszahl in Klammern
- stets die erste und die letzte Seite eines Aufsatzes zitieren (nicht: S. 3ff.).

4. Beitrag in einem Ausstellungskatalog:

- das unter 3. Gesagte gilt sinngemäß, allerdings ist hier die Angabe »in« (ohne anschließenden Doppelpunkt) erforderlich
- Herausgeber, soweit auf dem Titelblatt genannt, sind anzugeben.
- die Angabe Ausstellungskatalog ist in Klammern einzuschließen, die Angabe des Ausstellungsortes ist nur dann erforderlich, wenn, wie im gewählten Beispiel, Ausstellungsort und Verlagsort nicht übereinstimmen.

5. Beitrag in einem Sammelwerk:

- das unter 3. und 4. Gesagte gilt sinngemäß; auch hier ist die Angabe »in« (ohne Doppelpunkt) erforderlich und stets der Herausgeber (soweit genannt) anzugeben. Das betrifft auch Festschriften und Kongreßakten.

Beispiele:

Ersterwähnung

Missale Romanum ex decreto sacrosancto Concilii Tridentini restitutum..., Venedig 1651.

Giovanni Baglione, *Le Vite de' Pittori, Scultori et Architetti. Dal Pontificato di Gregorio XIII del 1572. In fino a tempi di Papa Urbano Ottavo nel 1642* (Rom 1642), hg. v. Jacob Hess u. Herwarth Röttgen, 3 Bde. Vatikanstadt 1995.

Loren Partridge u. Randolph Starn, *A Renaissance Likeness. Art and Culture in Raphael's ›Julius II‹*, Berkeley/Los Angeles 1980.

John Pope-Hennessy, *The Portrait in the Renaissance*, Princeton 1966.

Detlef Heikamp, »Federico Zuccari a Firenze«,

Kurztitel in Anmerkung

Missale Romanum 1651

BAGLIONE 1642/1995

PARTRIDGE/STERN 1980

POPE-HENNESSY 1966

HEIKAMP 1967a

Paragone, 18.207 (1967), S. 3–34.

Detlef Heikamp, »La villa de Castello«, *L'Œil*, 151–153 (1967), HEIKAMP 1967b
S. 56–63.

Codex Escorialensis. Ein Skizzenbuch aus der Werkstatt Domenico Ghirlandaios *Codex Escorialensis* 1906
Ghirlandaios, hg. v. Hermann Egger, Wien 1906.

oder:

Hermann Egger (Hg.), *Codex Escorialensis. Ein Skizzenbuch aus der Werkstatt Domenico Ghirlandaios*, Wien 1906. EGGER 1906

Matthias Winner, »Ekphrasis bei Vasari«, in *Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart*, hg. v. Gottfried Boehm u. Helmut Pfotenhauer, München 1995, S. 259–278. WINNER 1995

oder:

Matthias Winner, »Ekphrasis bei Vasari«, WINNER 1995
in Gottfried Boehm u. Helmut Pfotenhauer (Hg.),
Beschreibungskunst – Kunstbeschreibung. Ekphrasis von der Antike bis zur Gegenwart, München 1995, S. 259–278.

Christoph Luitpold Frommel, »San Pietro«, FROMMEL 1994
in *Rinascimento da Brunelleschi a Michelangelo. La rappresentazione dell'architettura*, hg. v. Henry A. Millon u.
Vittorio Magnago Lampugnani (Ausstellungskatalog Venedig),
Mailand 1994, S. 399–423.

ANLAGE 1 / Allgemeine Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Anm.	Anmerkung
Aufl.	Auflage
Bd.	Band
Bde.	Bände
Beih.	Beiheft
bes.	besonders
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
f.	folgende
fol.	folio
H.	Heft
Hg.	Herausgeber
hg. v.	herausgegeben von
Hl./Hll.	Heilige(r)/Heiligen
Inv.Nr.	Inventarnummer
Jg.	Jahrgang
Kap.	Kapitel

Kat.Nr.	Katalognummer
Ms.	Manuskript
N.F.	Neue Fole
Nr.	Nummer
N.S.	Neue Serie
o.J.	ohne Jahresangabe
o.O.	ohne Ortsangabe
r	recto
S.	Seite
Slg.	Sammlung (in Anmerkungen)
Sp.	Spalte
Suppl.	Supplement
Taf.	Tafel
u.a.	und andere (in bibliographischen Angaben)
überarb. v.	überarbeitet von
übers. v.	übersetzt von
usw.	und so weiter
v	verso
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel
zit. nach	zitiert nach